

Medienmitteilung

«Den langfristigen strategischen Zielen stets treu geblieben»

Am Mittwochmorgen stand im Word Nature Forum in Naters das diesjährige Frühstück des Wirtschaftsforums Oberwallis auf dem Programm. Inhaltlich wurde das Thema «Unternehmen im Wandel» aufgetischt und anhand eines konkreten Beispiels beleuchtet: BVZ-CEO Fernando Lehner berichtete über Entwicklungen und Herausforderungen bei der BVZ Holding AG.

Nicole Zenhäusern-Camenisch, Präsidentin des Wirtschaftsforums Oberwallis (WIFO), konnte am Mittwoch in Naters rund 45 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer zum WIFO-Frühstück 2024 begrüßen. Inhaltlicher Aufhänger der Veranstaltung war in diesem Jahr das Thema «Unternehmen im Wandel». Laut Zenhäusern-Camenisch ein aktuelles Thema, das die Wirtschaftsakteure in der ganzen Region anspricht. «Seit einigen Jahren erleben wir im Oberwallis im wirtschaftlichen Bereich eine dynamische Entwicklung, welche die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen immer wieder auf die Probe stellt.» Am Anlass wurde mit der BVZ Holding in der Folge ein konkretes Beispiel aus dem Oberwallis vorgestellt.

Viel Potenzial unter einem Dach vereint

Fernando Lehner, CEO der BVZ Holding, ging in seinem Inputreferat auf die Entwicklungen und die Herausforderungen im Unternehmen ein. «BVZ Holding AG? Was ist das? Selbst im Oberwallis ist das keine ungewöhnliche Aussage», betonte er. Dabei vereine die BVZ Holding die Matterhorn Gotthard Bahn, die Gornergrat Bahn und den Glacier Express erfolgreich unter einem Dach. «Das ist nur ein Faktor, der die BVZ-Bahngruppe zu einem der grössten und spannendsten Unternehmen der Region macht», so Lehner. Ein anderer sei die Unternehmensstruktur, die den von öffentlicher Hand subventionierten Service Public-Bereich und gleichzeitig auch den privatwirtschaftlichen Sektor mit den Topmarken Gornergrat und Glacier Express abdeckt.

Immer wieder müsse das Unternehmen in diesem Spannungsfeld unter Beweis stellen, wie sich neue Entwicklungen, innovative Technologien und anspruchsvolle Kundenanforderungen vereinbaren lassen. So zählen ambitionierte Projekte wie etwa die Einführung neuer Triebzüge oder das weltweite erste Cloud-Bahnleitsystem zum Unternehmensalltag. «Auch nicht vorhersehbare Ereignisse meistert die Gruppe immer wieder erfolgreich», hob Fernando Lehner hervor. Beispiele dafür seien etwa die Coronapandemie oder die zunehmenden Naturereignisse der alpinen Bergwelt auf. «Dabei ist die Gruppe ihren langfristigen strategischen Zielen stets treu geblieben», erklärte Lehner.

Von der Fragerunde an den Frühstückstisch

Auf den Vortrag von Fernando Lehner folgte ein von Rebecca Schüpfer, Journalistin beim Walliser Boten, moderierter Gesprächsteil. Dabei hob Lehner die Wichtigkeit der Innovation hervor, ohne die traditionellen Werte aus den Augen zu verlieren: «Man muss wissen, woher man kommt. Aber dann muss es vorwärts gehen, um langfristig erfolgreich zu sein.» Zur Stärkung der Identifikation sei es überdies wichtig, nicht nur für die Kundschaft, sondern auch für die Mitarbeitenden attraktive Produkte anbieten zu können. Unerlässlich seien überdies eine klare Kommunikation und Transparenz «im Spagat zwischen Dividenden und Abgeltungen». Zum Abschluss der Veranstaltung folgten schliesslich ein reichhaltiges Frühstück und die Gelegenheit, sich unter den Teilnehmenden auszutauschen.

Naters, 11.09.2024

Weitere Informationen

Nicole Zenhäusern-Camenisch | WIFO-Präsidentin | 079 404 41 67
Kevin Fux | WIFO-Geschäftsführer, RWO-Projektleiter | 078 792 51 71